

## PROGRAMM

- 10:30 **Ökumenischer Gottesdienst** (Bühne am Landratsamt/Sparkasse)
- 11:00 **Offizielle Begrüßung durch Landrat Jens Marco Scherf, Bürgermeister Dietmar Fieger und die Fränkische Apfelkönigin** (Bühne am Landratsamt/Sparkasse)
- 11:00 **Musikverein Obernburg 1921 e.V.** (Kirchplatz)
- 12:00 **Autorenlesung Ruth Weitz „Saure Äpfel“** (B-OB)
- 13:00 **Bühne frei für Igel Willy! - Mitmach-Theaterstück von Günter Geisler vom StoryStage Märchentheater** (Bühne am Landratsamt/Sparkasse)
- 13:00 **Vortrag „Die Stammesgeschichtliche Entwicklung des Apfels mit Vertiefung auf die Situation im Großraum Obernburg“ mit Apfelkostung** (Josef Weimer im B-OB)
- 14:00 **Gesang Kindergärten Obernburg** (Kirchplatz)
- 14:15 **Autorenlesung Ruth Weitz „Saure Äpfel“** (im B-OB)
- 15:00 **Band Äppelvoices** (Kirchplatz)
- 15:00 **Vortrag „Die Mistel – Bedrohung für unsere Streuobstwiesen“** (Alexander Vorbeck im B-OB)
- 15:30 **Band Frank Keller** (Bühne am Landratsamt/Sparkasse)
- 16:00 **Autorenlesung Ruth Weitz „Saure Äpfel“** (im B-OB)
- 16:00 **Prämierung Äbbelwoitasting** (Kirchplatz)
- 18:00 **Ende des Regionalen Apfelmarktes**

**Rathaussaal: Ausstellung Heimat- u. Verkehrsverein – Obernburgs Apfel-Geschichte**

**Bürgerzentrum Obernburg (B-OB):**  
Untere Wallstraße 24, 63785 Obernburg am Main

## PROGRAMM IM VORFELD

**8. Oktober, 16 – 22 Uhr**

**Live Musik im Omborscher Äbbelwoidorf** (Kirchplatz),  
für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

**8./9. Oktober**

**Abgabe Apfelweinproben für das 1. Omborscher Äbbelwoitasting**  
(Zelt am Kirchplatz)

Wer? Jeder, der selbst herstellt ...

Welche Menge? 5 l pro Probe einmal ohne Zusatz, einmal mit Zusatzfrucht



Der Regionale Apfelmarkt ist eine Veranstaltung der Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain.

Die Organisation des 23. Regionalen Apfelmarktes liegt beim Landratsamt Miltenberg, der Stadt Obernburg sowie bei der Regionalmanagement Initiative Bayerischer Untermain.

### Landratsamt Miltenberg

Stefan Pache  
Brückenstr. 2, 63897 Miltenberg  
Tel. 09371 501-279, stefan.pache@lra-mil.de

### Stadt Obernburg

Matthias Kraus  
Römerstraße 62-64, 63785 Obernburg  
Tel. 06022 6191-20, matthias.kraus@obernburg.de

### Initiative Bayerischer Untermain

ein Geschäftsbereich der ZENTEC GmbH  
Claudia Oertl  
Industriering 7, 63868 Großwallstadt  
06022/26-1119, oertl@bayerischer-untermain.de

[www.regionaler-apfelmarkt.de](http://www.regionaler-apfelmarkt.de)  
[www.bayerischer-untermain.de](http://www.bayerischer-untermain.de)



Stadt  
Aschaffenburg



Landkreis  
Aschaffenburg



Landkreis  
Miltenberg



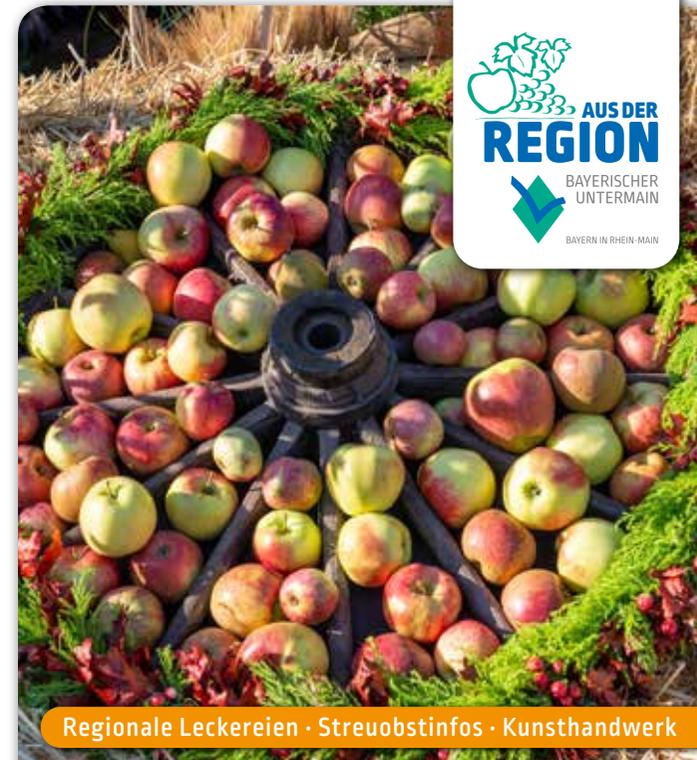
Handwerkskammer  
für Unterfranken



IHK  
Aschaffenburg



Regierung von  
Unterfranken



Regionale Leckereien · Streuobstinfos · Kunsthandwerk

23. *Regionaler*  
**APFELMARKT**  
[www.regionaler-apfelmarkt.de](http://www.regionaler-apfelmarkt.de)

WO APFEL UND MIRABELLE SICH TREFFEN

**Sonntag, 9. Oktober 2022**

**10:30 – 18:00 Uhr**

**Obernburg am Main**

Römerstraße, Kirchplatz und Bürgerhaus B-OB

 **Obernburg**  
Stadt am Main

 Sparkasse  
Miltenberg-Obernburg

 **Spilger**

*Wohnen, wie ich es will!*

[www.bayerischer-untermain.de](http://www.bayerischer-untermain.de)

### Wo Apfel und Mirabelle sich treffen

Es ist wieder so weit! – Wie jedes Jahr findet auch in diesem Jahr wieder der Regionale Apfelmarkt statt, diesmal in Obernburg, wo Mümling und Elsava in den Main fließen.

Doch nicht nur Flüsse gehen hier zusammen, auch Obernburger Apfel und Eisenbacher Mirabelle treffen sich. Sei es mit der legendären Streuobstanlage „Amerika“ oder mit den Mirabellenhainen auf der Hardt, hier trifft man auf aktiv gelebte Geschichte des Streuobstes, die von den Eisenbachern und Obernburgern mit vollem Herzblut in die Zukunft getragen wird.

Lassen Sie sich faszinieren von dieser Atmosphäre und der historischen Kulisse der Römerstadt Obernburg und besuchen Sie den 23. Regionalen Apfelmarkt am 9. Oktober 2022 in Obernburg!

Wie jedes Jahr erwarten Sie zahlreiche Aussteller mit Informationen, wunderbaren Apfelsorten und köstlichen Genüssen. Spannend auch für Kinder, den Weg von Mirabelle und Apfel vom Baum in die Flasche live zu erleben.

Damit die Streuobstwiesen auch für die Kinder erhalten bleiben, dafür sorgt Igel Willy:

### Igel Willy (t)räumt auf

Kaum ist Igel Willy aus dem Winterschlaf erwacht, gibt es schon Stress. Auf seiner schönen Obstbaumwiese liegen lauter fremde Sachen herum. Doch sein Kumpel, der Rabe Ringo, weiß Rat.

Bis die beiden den Besitzer Wilhelm Stachelkopf davon überzeugen, diese Abfälle korrekt wegzuräumen, passieren so einige witzige Szenen.

**Mitmach-Theaterstück  
von Günter Geisler vom  
StoryStage Märchentheater**

**14:00 Uhr  
Bühne am Landratsamt/  
Sparkasse**



(Bildquelle: Günter Geisler)

## 23. Regionaler APFELMARKT

[www.regionaler-apfelmarkt.de](http://www.regionaler-apfelmarkt.de)



- Veranstaltungsgelände
- Fußweg zum Parkplatz

### ANFAHRT

#### Öffentliche Verkehrsmittel:

Von Aschaffenburg aus erreichen Sie mit der Buslinie 60 im 2h-Takt den Apfelmarkt. Von Miltenberg aus erreichen Sie den Apfelmarkt mit der Regionalbahn, Bahnhof Obernburg-Elsenfeld

#### Parkmöglichkeiten:

Am Festplatz, Parkhaus am Wendelinus-Kreisel, Parkplätze am Friedhof, Anna-Kapelle, RömerMuseum, Lindenstraße, Römergässchen, Stadthalle

### Vielfalt und Geschmack vor der Haustür

... dafür stehen die Fränkischen Obstbauern! Am Stand des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg und der Fränkischen Obstbauern e.V. werden die regional angebauten Apfel- und Birnensorten ausgestellt. Ein Testessen bietet die Möglichkeit, den eigenen Lieblingsapfel zu finden. Zudem gibt es Beratung und Informationen rund um das Thema Obstanbau.



### Regionale Obstsortenausstellung und Sortenbestimmung

Eines der Herzstücke des Regionalen Apfelmarktes ist die große Apfelsortenausstellung des Kreisverbandes für Garten & Landschaft, Miltenberg - Obernburg und des Obstkulturparks Bayerischer Untermain e.V. Hier wird die Vielfalt heimischer Apfelsorten und auch manche Seltenheit gezeigt. Der Pomologe Steffen Kahl beantwortet Ihre Fragen zu von Ihnen mitgebrachten Äpfeln (mindestens drei von einer Sorte).

### Schlaraffenburger - so schmeckt Natur!

Seit 2002 setzt sich das Schlaraffenburger Streuobstprojekt für den Erhalt der Streuobstwiesen in der Region ein. Mittlerweile sind über 12.000 Apfelbäume durch eine wirtschaftliche Nutzung gesichert. Jedes Jahr werden mehr als 100 Obstbäume nachgepflanzt, um die blühende Streuobstlandschaft auch für künftige Generationen zu erhalten.

Baumwartkurse tragen dazu bei, sowohl traditionelles Wissen, als auch neue Erkenntnisse um den Obstbaumschnitt weiterzugeben. Als Anerkennung für diese vielfältige Arbeit wurde das Projekt als „UN-Dekadeprojekt Biologische Vielfalt“ vom Bundesumweltministerium und dem Bundesamt für Naturschutz ausgezeichnet.

### Die Mirabellenjugend versteigert Jungbäume für den Eisenbacher Mirabellenhain „Hardt“

Geboten werden kann am gesamten Markttag, die Bestbietenden erhalten eine Baumpatenschaft.